die Radeberger

Jahrgang 28
17
27.04.2018

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf Fischbach • Feldschlößchen • Großerkmannsdorf
Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

Im Überblick

Mehr Parkplätze statt Knöllchen — Seite 3
Sportecke — Seite 4
Hexenfeuer im Rödertal — Seite 5
Tipps & Termine — Seite 7
Second Hand liegt weiter im Trend — Seite 8
Kleinanzeigen — Seite 8

Unsere aktuelle Zeitungsausgabe wöchentlich per Mausklick unter

www.die-radeberger.de und bei Facebook

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

112	Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax	
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	
	Mo., Di., Do.:	19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Mi., Fr.	14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Sa, So	24 Stunden
03571-19222	Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)	
03571-19296	Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/ Feuerwehr	

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf

28.04.	Dres. Weber, Radeberg, Dr.-Albert-Dietze-Str. 11	Tel. 03528/44 20 33
29.04.	Frau Dr. Münzberg-Scholz Großerkmannsdorf, Seitenweg 18	Tel. 03528/41 16 30
01.05.	Dres. Weber, Radeberg, Dr.-Albert-Dietze-Str. 11	Tel. 03528/44 20 33
05./06.05.	Frau Dr. Pasternok Radeberg, Badstraße 8	Tel. 03528/44 28 46

jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

28.04.	Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955/45 268
29.04.	Linden-Apotheke, Langebrück	Tel. 035201/70 011
30.04.	Heide-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 27 70
01.05.	Mohren-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 58 35
02.05.	Löwen-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 22 28
03.05.	Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf	Tel. 035952/58 915
04.05.	Vital Apotheke, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205/59 91

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau

werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung

27.04. – 04.05. Herr DVM Jakob, Radeberg
Tel. 03528 / 44 74 57 oder 0171 / 814 77 53

04.05. – 11.05. Frau DVM Tomeit, Wallroda
Tel. 035200/241 35 oder 0171/577 63 77

Für die Bereiche Dresden-Nord, Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Radeberg

werkt. 19.00-6.00 Uhr u. feiertags, Sa., So. ganztägig

Notdienst nur nach tel. Anmeldung unter Tel. 035201/730-0

27.04. – 04.05. TÄ Julia Böhme (Tierarztpraxis Ehrlich)
04.05. – 11.05. TÄ Dorothea Trepte (Tierarztpraxis Ehrlich)

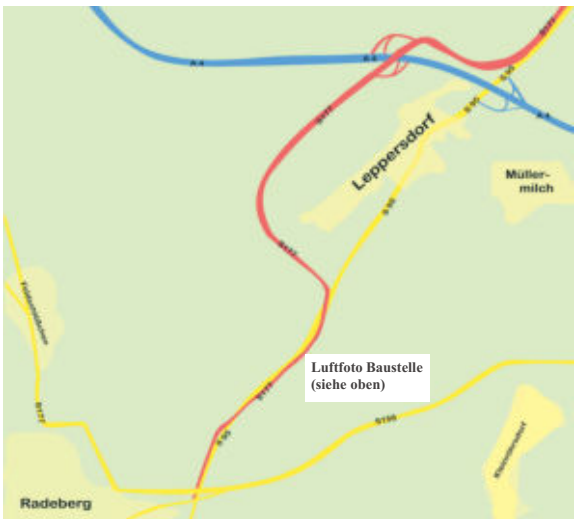
Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:
Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf
Tel. 035973-2830

BEILAGENHINWEIS
Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage:
Euronics XXL Frequenz Radeberg

Die Ortsumgehung wird langsam sichtbar

Baustand 04.04.2018: An der alten Hühnerfarm zwischen Radeberg und Leppersdorf sind die Arbeiten für die Brückenbauwerke in vollem Gange. Von oben lassen sich die Fundamente schon gut erkennen.

So richtig vorstellen kann man sich den neuen Streckenabschnitt der S177 zwischen Radeberg und Leppersdorf noch nicht. Seitdem die Baufeldfreimachung Anfang 2017 langsam aber sicher den Startschuss erahnen ließ, sind hier und da kleine Hinweise auf die zukünftige Trasse zu erkennen. Teilweise wird der bestehende Verkehrsweg überbaut bzw. ausgebaut. Hinter der alten Hühnerfarm, kurz vor Leppersdorf, schlängelt sich die neue S177 dann am Ort vorbei. Eine komplett neue Anschlussstelle zur Autobahn A4



Luftfoto Baustelle (siehe oben)

Augenoptik & Hörgeräteakustik
ENGLERT
Inhaber Jan Helas
Optik
Augenprüfung • Brillen • Kontaktlinsen • Berufs- und Sportoptik •
Akustik
• Hörprüfung • Hörgeräte • Gehörschutz
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9-18 Uhr Samstag 9-12 Uhr
Dresdner Str. 3 | 01454 Radeberg | Tel./Fax (03528) 44 34 05 | www.augenoptik-englert.de

wird linksseitig vom Ortsausgang Richtung Pulsnitz errichtet. Die alte Auf- und Abfahrt zur A4 wird stillgelegt. Im weiteren Verlauf folgt die Straße dann wieder der alten Strecke zum Eierberg.

Am 15. September 2017 erfolgte der erste Spatenstich unter anderem durch Sachsens damaligen Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich, Staatsminister f. Wirtschaft, Arbeit und Verkehr Martin Dulig, Landrat des Landkreises Bautzen Michael Harig und Wachaus Bürgermeister Veit Künzelmann. Seit 2004 liegen die Gelder für dieses Projekt bereit, doch das ein oder andere Hindernis leistete lange Widerstand an der Verwirklichung.

Der Bau wird noch einiges an Zeit in Anspruch nehmen. Positiv betrachtet, könnte aber 2020/2021 der Verkehr rollen. Anfang des Jahres wurden 33 Aufträge, im Wert von rund 9 Millionen Euro, an die betreffenden Baugewerke vergeben. Zuerst wachsen die Brückenbauwerke in die Höhe. An den Stellen, an denen die zukünftige S177 die alte Trasse überquert, werden gerade die Brückenfundamente erbaut. Das erkennt man gut an der Großbaustelle an der ehemaligen Hühnerfarm. Auf unserer Luftaufnahme ist die Bauweise der Brückenpfeiler schon gut erkennbar. An der neuen Autobahn-Anschlussstelle zwischen Lichtenberg und Leppersdorf sind ebenfalls erste Arbeiten erkennbar. Die vorbereitenden Arbeiten umfassen momentan an dieser Stelle vor allem Erdarbeiten. Zudem wurden bereits weitere Aufträge für 2 Regenrückhaltebecken vergeben.

Nach Fertigstellung des neuen Streckenabschnittes S177 mit neuer Anschlussstelle, wird die dann überflüssige Autobahnauf- und -abfahrt zurückgebaut. Einzig die südliche Auffahrt bleibt teilweise als Rampe bzw. weitere Zufahrt ins Müllermilchwerk.

Text & Fotos: Red.

Elefant erklärt Schüßler-Salze
Vortrag am Donnerstag, den 17. Mai 2018 um 19:30 Uhr
Unkostenbeitrag 3,- €
Natürlich
ELEFANTEN APOTHEKE
Altstadt Radeberg
15% Rabatt-Gutschein*
Einzulösen beim Einkauf in Ihrer Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg
Gültig bis 05.05.2018
Apotheker Thomas Lappe
Rödersteaße 1 · 01454 Radeberg
Telefon: 03528-447811
Telefax: 03528-447809
E-Mail: EARDB@apofant.de
Internet: www.apofant.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo–Fr: 8–19 Uhr · Sa: 8–13 Uhr
elefanten.apotheke.radeberg

Große Kreisstadt Radeberg

Der Oberbürgermeister der Stadt Radeberg und die Ortsvorsteher von Großerkmannsdorf, Liegau-Augustusbad und Ullersdorf gratulieren herzlich

zum 90. Geburtstag
21.04. Helmut Voigt

zum 80. Geburtstag
21.04. Reiner Altmann
21.04. Günter Schumann
27.04. Wolfgang Peschel

zum 75. Geburtstag
27.04. Margit Jacob
27.04. Margrit Knackfuß
27.04. Ingrid Rein

zum 70. Geburtstag
21.04. Lars Aßmuß
22.04. Inge Dreßler (OT Liegau-Augustusbad)
24.04. Monika Behnke
25.04. Ingrid Martinetz

sowie den Eheleuten Ursula & Manfred Rahm (OT Liegau-Augustusbad) zu Ihrer Goldenen Hochzeit am 27.04. und den Eheleuten Helene & Johannes Koch zu Ihrer Diamantenen Hochzeit am 27.04. verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Glück für alle weiteren Ehejahre.

Deutscher Städtetagsauschuss zu Gast in Radeberg

Der für Wirtschaft und europäischen Binnenmarkt zuständige Ausschuss des Deutschen Städtetages tagt am 19. und 20.4. in Radeberg. Er folgt damit einer Einladung von Radebergs OB Gerhard Lemm, der vor 2 Jahren neu in dieses wichtige Gremium berufen wurde.
An der Sitzung nehmen ca. 30 hochrangige Städtetagsvertreter teil, darunter der Städtetagsbeigeordnete Detlev Raphael, die Hauptreferentin des Städtetags Barbara Leutner, der stv. Hauptgeschäftsführer des Verband kommunaler Unternehmen, Michael Wübbels sowie etliche Oberbürgermeister, Bürgermeister und Beigeordnete.
Radebergs OB Gerhard Lemm wird die Stadt Radeberg unter dem Aspekt „Erfolgsfaktoren in der Wirtschaft“ vorstellen. Weitere Themen sind u.a. die Entwicklung der EU Kohäsionspolitik nach 2020 zu Verbesserungen der regionalen Wirtschaftsstruktur, die Digitalisierung, die Energie- und Klimapolitik sowie Kennzahlen der Wirtschaftsförderung sein.
Neben dem Arbeitsprogramm wird Bierkutscher Ernst die Städtetagsvertreter auch auf einem Stadtrundgang mit der Bierstadt bekannt machen und beim abendlichen Zusammensein über das Radeberger Bier referieren.

Gerhard Lemm, Oberbürgermeister

Gemeinde Arnsdorf

Information der Gemeindeverwaltung Arnsdorf

Am Montag, den 30.04.2018 und am Freitag, den 11.05.2018 bleibt die Gemeindeverwaltung Arnsdorf geschlossen.

Martina Angermann, Bürgermeisterin

Gemeinde Wachau

Bekanntmachung zu Schließtagen der Gemeinde Wachau

Die Gemeindeverwaltung Wachau bleibt an den Brückentagen Montag, 30.04.2018 und Freitag, 11.05.2018 geschlossen. Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Künzelmann, Bürgermeister

Aktuelles aus dem Rödertal

Kein Bankfest in diesem Jahr

Liebe Wachauer, liebe Gäste, leider kann unser Bankfest dieses Jahr auf Grund fehlender Räumlichkeiten in Wachau nicht stattfinden.

Es grüßt herzlich
der Heimatverein Wachau e.V.

25 Jahre Taubblindendienst in Radeberg
10 Jahre Ambulant Betreutes Wohnen für taubblinde Menschen

Tag der offenen Tür im Taubblindendienst der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) e.V.

Am Sonntag, dem 29.04.2018 öffnet der Taubblindendienst der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) e.V. in der Pillnitzer Straße 71 in Radeberg seine Türen – in diesem Jahr werden gleich 2 Jubiläen zusammen begangen. 25 Jahre Taubblindendienst in Radeberg und 10 Jahre Ambulant Betreutes Wohnen für taubblinde Menschen in Radeberg sind ein Grund zum Feiern. Am 12.09.1993 wird das Haus Storchennest nach 4-jähriger Bauzeit für die Arbeit des Taubblindendienstes als Begegnungsstätte, Geschäftsstelle und Beratungsstelle eingeweiht. Im Oktober 2008 nimmt das Ambulant Betreute Wohnen für Taubblinde Menschen – in dieser Art das einzige in Deutschland – seine Arbeit auf. Taubblinde Menschen wohnen und leben seitdem hier selbständig in ihrer eigenen Wohnung und werden bei Bedarf im Alltag begleitet.
Der Tag wird mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Stadtkirche Radeberg begonnen. Pfarrer Ulrich Lilie, Präsident der Diakonie Deutschland hat die Verkündigung übernommen. Die Arbeit des Taubblindendienstes wird 14 Uhr in einer Festveranstaltung gewürdigt.
Interessierte Besucher bekommen an diesem Tag Informationen zu der Arbeit des Taubblindendienstes e.V., können die verschiedenen Kommunikationsformen mit taubblinden Menschen und spezifische Hilfsmittel kennen lernen. Taubblindenassistenten aus Sachsen informieren über das Qualifizierungsprofil und ihre Einsätze. In einem Dunkelraum besteht die Möglichkeit, sich in die Welt taubblinder Menschen hinein zu fühlen.
Pflanzen aus dem Botanischen Blindengarten und handgefertigte Produkte taubblinder Menschen sind an diesem Tag zu erwerben. Gulaschkanone, Brot aus dem Holzbackofen sowie Kaffee und Kuchen sorgen für das leibliche Wohl aller Gäste.
Der Botanische Blindengarten Radeberg lädt zu einem Frühjahrsbesuch ein, es werden verschiedene Führungen angeboten. Detaillierte Informationen gibt es unter www.taubblindendienst.de.

Helgard Lehmann, Mitarbeiterin Taubblindendienst

Lokomotive – locken · staunen · motivieren

Heidestr. 70, Gebäude 303,
01454 Radeberg
Ansprechpartner Anna-K. Czermak
Tel. 03528 41 49 83, Fax: -84
Web: www.lock-o-motive.de
E-Mail: post@lock-o-motive.de

Wir sind ein offener Treff für Kinder und Jugendliche, und freuen uns, wenn ihr vorbeischaut!
Unser Thema im April/Mai 2018 – Komm, lieber Mai -

30.04. 15.30 – 17.30 Uhr Lock-o-motive Spielplatz Schönfelder Straße
02.05. 15.00 – 17.00 Uhr Mädchen- und Kreativtreff Zum Muttertag – Eigene Ideen
03.05. 14.30 – 17.30 Uhr Holzwerkstatt Basteln für Muttertag
03.05. 16.00 – 18.00 Uhr Musikwerkstatt Impro – Time
04.05. 16.00 – 18.00 Uhr Modelleisenbahn Basteln in der Eisenbahnwerkstatt

FREIZEIT DRESDEN
Menschen niveauvoll verbinden

Dienstag, 01. Mai 2018
Wir treffen uns 14.00 Uhr vor dem DDR - Museum und erinnern uns gemeinsam an das was war. Anschließend gibt es echte Soljanka, Ragout fin und Karlsbader Schnitte plus einen privaten Film bei dem du dich vor Lachen biegst. Bring, wenn du magst, mit, was du dir in der DDR - Zeit wichtig war und vielleicht auch noch ist. Mainelke nicht vergessen!

Samstag, 05. Mai 2018
Wandern - Rhododendrongarten Wachwitz und Grillen

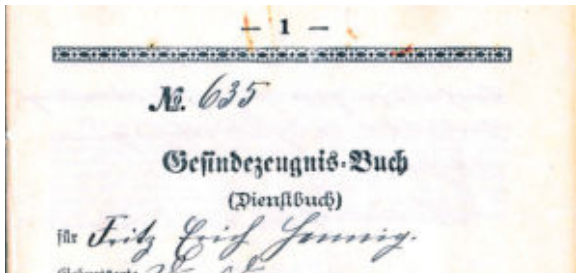
Günter Kuhr

Das Gesindezeugnisbuch eines Arnsdorfers

von Werner Hackeschmidt

Erich Hennig als Kutscher

Dankenswerterweise hat Herr Eberhard Hennig das Gesindezeugnisbuch seines verstorbenen Vaters, Erich Hennig (1904-1993), nicht vernichtet, sondern dem Gemeindearchiv Arnsdorf übergeben. Es handelte sich dabei um ein Heft, kurz Dienstbuch genannt, das 13 cm breit und 20 cm hoch ist. Es enthält 24 Seiten, von denen die Seiten 13 bis 24 frei für Eintragungen sind. Die einzelnenn Blätter werden durch eine weiß-grüne Schnur, in den Sachsenfarben, zusammengehalten. Normalerweise wurde die Schnur auf der letzten Seite versiegelt. Im fünften Kriegsjahr 1918 schien in Arnsdorf der Siegellack ausgegangen zu sein, so dass hier nur der Gemeindestempel zu finden ist. Er ist kreisförmig. In der Mitte die drei sich kreuzenden Fische und als Umschrift: „Gemeinde Arnsdorf, Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt“. Als Umschlag dient graue dünne Pappe. Alles wird mit einer weißen Schnur zusammengehalten.
Infolge der revolutionären Unruhen 1830 wurde 1832, wirksam ab 1. Januar 1833, der alte feudale Gesindezwangsdienst in Sachsen aufgehoben. Wobei dazu anzumerken ist, dass es in unserer Gegend, den sogenannten kursächsischen Erblanden, im Vergleich zur Oberlausitz, keine Leibeigenschaft gab. Am 10. Januar 1835 wurde der Polizei als Steckbrief. So heißt es im § 22: „Weigert sich das Gesinde, ohne gesetzlichen Grund, den Dienst anzutreten, so ist dasselbe aus Antrag der Dienstherrschaft nach deren Wohl von der Polizeibehörde des Wohnortes der letzteren zwangsweise in den Dienst einzuführen, oder mit Geldstrafe bis zu 30 Mark, oder mit Haft bis zu acht Tagen zu bestrafen.“ Analog gilt nach § 95 das Gleiche bei vorzeitigem Verlasen des Dienstes.



Auf acht Seiten sind in über einhundert Paragraphen vorwiegend die Rechte der Herrschaft und Pflichten der Dienerschaft festgeschrieben. Dienstleute hatten weit weniger Rechte. Sie konnten aber bei Misshandlungen und Drangsalierung vorzeitig kündigen. Auf Seite 11 befindet sich ein Muster für einen Gesindedienstvertrag, worin vereinbart werden konnte, was der Dienstherr zu geben hat. Eigentümlich ist dass außer Geld, Essen und Kleidung damals festgelegt werden konnte, wieviel Land der Diensttuende für sich zur Leinenaussaat erhält. Es gibt Vorschriften zum Dienstantritt und -ende, für das Verhalten zum Mitgesinde, bei Krankheit, zu Dienstzeiten, zu Schadenersatz, Geschenken, zur Kleiderordnung, zum Besuch des Gottesdienstes, zur Freizeit an Kirmes- und Markttagen, zum Entfernen vom Dienstort, zur Schweigepflicht usw. Alles war geregelt. An die Lasten der Feudalzeit erinnert der § 30. In dem heißt es: „Dienstboten sind der Herrschaft Treue, Ehrerbietung und Gehorsam und deren Angehörigen Achtung schuldig, haben sich stets fleißig, reinlich, anständig und ordentlich zu verhalten, mit dem Nebengesinde verträglich zu leben, sich eines gottesfürchtigen, einen den bürgerlichen Verhältnissen entsprechende Gesindeordnung erlassen. Sie entsprach der damaligen Entwicklung Sachsens zum modernen Industriestaat. Am 2. Mai 1892 und in zweiter Fassung vom 31. Mai 1898 wurde sie in die „Revidierte Gesindeordnung“ umgewandelt. Viele Veränderungen gab es aber nicht. Fast alle Bestimmungen der Gesindeordnung von 1835 wurden beibehalten oder der Gesetzgebung des Kaiserreiches angepasst. So war nun zum Eintritt in den Gesindedienst keine polizeiliche Erlaubnis mehr nötig. Die Dienstherrschaft musste sich innerhalb einer Woche entscheiden, ob sie entlaufene Dienstboten wieder einstellt oder ihre Bestrafung beantragt. Neu war auch, dass bei besonderen Arbeiten neben dem Gesindelohn eine extra Vergütung verlangt werden konnte und Dienstboten bei schwerwiegenden eigenen Familienproblemen die Möglichkeit hatten, um sofortige Entlassung zu beten. Ganz weggefallen war der § 51. Er beinhaltete Tätlichkeiten der Dienstherrschaft gegen das Gesinde und ihre Genugtuung. Die geänderten Polizeivorschriften sollten dem Gesindeverhältnis wieder zu größerer Sicherheit und Stetigkeit verhelfen.

Ostern 1918 verließ Fritz Erich Hennig nach achtjähriger Schulzeit die Volksschule in Arnsdorf. Bereits am 2. April stellte ihm Gemeindevorstand Clemens Träber sein Gesindezeugnisbuch mit der Nummer 635 aus. Es enthält den Hinweis: „Inhaber will sich in Dienst begeben, und wird zu dem Ende hierdurch bezeugt, dass seinem Vorhaben gesetzliche Hinderungsgründe nicht entgegen stehen.“ Versehen mit dem Gemeindestempel. Das Gesindebuch verblieb während der gesamten Dienstzeit beim Dienstherren. Auf der ersten Seite werden Angaben zur Person, wie Name, Geburtstag, Aussehen, besondere Merkmale usw. gemacht. Diese Personenbeschreibung diente auch sittlichen Lebenswandel zu befleißigen, und sich auch nach Kräften bei aller Gelegenheit der Dienstherrschaft Schaden zu verhüten, dagegen derselben Nutzen zu befördern, schuldig. Die Befehle der Herrschaft und ihre Verweise muss das Gesinde mit Ehrerbietung und Bescheidenheit hinnehmen.“

Erich Hennig wird von allen Dienstherren, bei denen er gedient hat, bescheinigt, dass er „sich während dieser Zeit treu, ehrlich und fleißig betrogen“ hat. Er begann, wie auf dem Dorfe damals vielfach üblich, seinen Dienst als Osterjunge und zwar vom 2. April 1918 bis 2. Januar 1919 beim Gutsbesitzer Oswin Kunath in Fischbach. Danach diente er als Knecht bei folgenden Gutsbesitzern: in Seeligstadt bei Reinhold Rüdiger, in Bühlau bei Gustav Haufe, in Rennersdorf bei Max Angermann und bis 2. Januar 1924 bei Kirt Teichler. Bei Ortswechsel erfolgte durch den jeweiligen Gemeindevorstand ein Eintrag in das Dienstbuch mit Gemeindestempel. Das Gemeindeamt Arnsdorf verwendete dazu einen ovalen Stempel mit Datumsangaben. Die einzelnen Gemeindevorstände waren in Arnsdorf Träber, in Fischbach Zinke, in Seeligstadt Eisold später Odrich und in Bühlau Winkler. Bei Rennersdorf befinden sich nur der Gemeindestempel und ein Datum. Obwohl 1918 im Ergebnis der Novemberrevolution alle Gesindeordnungen aufgehoben worden, enden hier die Eintragungen erst 1924. Alte Gewohnheiten sind wohl oft langlebig?

Erich Hennig ging danach zur Reichsbahn und war bis zu seiner Pensionierung auf dem Arnsdorfer Bahnhof tätig.

(zum gleichen Thema auch „die Radeberger“ Nr. 28 v. 17.7.1998)

Mehr Parkplätze - statt Knöllchen?

Das in Radeberg ein Mangel an freien Parkplätzen besteht, ist kein unbekannter Fakt. Die Situation wurde noch komplizierter, als die Parkplatzbesitzer von Lidl und Edeka auf ihren Parkplätzen Kontrollen einführten, wer zum Einkaufen parkt oder nur parkt. Daraufhin füllte sich der Parkplatz Oberstraße (gegenüber der Redaktion der Heimatzeitung die Radeberger) inklusive dem geschotterten Hilfsparkplatz aus der Bauzeit der Oberstrasse. Da diese Kapazität nun mittlerweile auf den ausgewiesenen Parkflächen permanent ausgelastet war, parkten die Autobesitzer in erster und zweiter Reihe neben den Parkflächen und als Durchfahrtsmöglichkeit blieb nur der Bereich der Behindertenparkflächen. Dies ist zwar eine nicht legale Notlösung, allerdings war es nur möglich, da Behinderte diese 6 Plätze nie genutzt haben. In der Vergangenheit wurden am kontinuierlichsten diese Behindertenplätze durch die Polizei zu Verkehrskontrollen und wartende Taxis genutzt.

Seit rund drei Wochen wird nun der Parkplatz fast täglich vom Radeberger Ordnungsamt kontrolliert und die Falschparker mit Knöllchen versorgt. Immer mehr Bürger bringen nun ihren Unmut zu dieser Parkplatznot und den Knöllchen zum Ausdruck.

In diesem Zusammenhang erhielt auch Stadtrat Dirk Hantschmann mehrere Anfragen von Bürgern, insbesondere zu der Parkplatzsituation Oberstraße in Radeberg. Im Rahmen der Anfragen der Stadträte im Stadtrat brachte er deshalb diese Thematik und einen Vorschlag am Mittwoch dieser Woche vor den Stadtrat. In diesem schlug er vor, die bisher nie genutzten vier Behindertenparkplätze hinter der Bushaltestelle als Parkplatzfahrspur zu nutzen und dafür die bestehenden

Parkplatzübersicht mit eingearbeitetem Vorschlag für 10 zusätzliche Parkplätze (rosa)

Parkreihen um zusätzliche Plätze zu erweitern. Die zwei Behindertenparkplätze in der Süd-West-Ecke sollten beibehalten werden.

Text & Foto: Red.

Politik-Ecke!?

Fakten statt Lügen

Schon vergessen – 35 Mio. Tonnen US-Gift in Vietnam

kommentiert von Ingo Engemann

Es ist schon schwierig in letzter Zeit noch den Nachrichten- und Faktenüberblick der sich überschlagenden Meldungen der Akteure zu Chemiewaffenverboten, Völkerrechtsverletzungen und militärischen Übergriffen am Beispiel Syrien zu behalten. Um für sich zu klären, unabhängig von der interessensbetonten und oft subjektiven Aussagen der Politiker und Medien, wer rechtens oder unrechtens handelt, muss man sich an der geltenden Rechtslage von internationalen Gesetzen, Abkommen und Vereinbarungen orientieren.

Was bedeutet Chemiewaffenverbot?

Die Ächtung des Einsatzes von Chemiewaffen geht schon bis ins Ende des 19. Jahrhunderts zurück. Und trotzdem setzte Deutschland im ersten Weltkrieg Chemiewaffen ein – was schon damals einen Bruch des Völkerrechts bedeutete. Nachfolgend eine chronologische Übersicht zu einigen wichtigen weltweit getroffenen Vereinbarungen:

1899	Haager Landkriegsordnung
1907	Völkergewohnheitsrecht
1925	Genfer Protokoll als erste konkrete Vereinbarung zum Verbot chemischer und biologischer Waffen
1993	Chemiewaffenkonvention zum Verbot des Einsatzes, Herstellung, Besitz und Weitergabe von Chemiewaffen sowie Kontrolle dessen durch die OPCW (Organisation for the Prohibition of Chemical Weapons – Organisation für das Verbot von chemischen Waffen)

Also die zwei wichtigsten Abkommen zum Verbot chemischer Waffen waren das Genfer Protokoll (1925) und die auch jetzt noch gültige Chemiewaffenkonvention (1993). Dazu muss man noch ergänzend wissen, dass gerade die USA das Genfer Protokoll von 1925 erst 1970 im eigenen Land ratifizierten. Vor diesem Hintergrund erscheinen die historisch bewiesenen Chemiewaffeneinsätze von verschiedenen Ländern wie ein Hohn und sind ein eindeutiger Bruch des Völkerrechts:

1915	Deutschland im 1. Weltkrieg
1920	Italien in Libyen
1930	Italien in Äthiopien
1939-45	Japan gegen China im 2. Weltkrieg
1965-71	USA im Vietnamkrieg mit Agent Orange
1980-88	Irak gegen den Iran
2011	Türkei gegen PKK-Kurden im eigenen Land
2013	Syrien gegen eigene Bevölkerung im eigenen Land

Insbesondere die Argumentation und Rechtfertigung der USA zu ihrem Einsatz des hoch toxischen Giftes „Agent Orange“ (rund 35 Millionen Tonnen) im Vietnamkrieg ist noch heute höhnisch und pervers zugleich, denn sie behaupten, dass der Einsatz von Agent Orange keine chemische Kriegsführung war und deshalb auch kein Verstoß gegen geltendes internationales Recht bestände.

Jetzt fällt mir nur noch eine bessere Begründung ein: *Die USA wollten eigentlich 6 Jahre lang den Dschungel in Vietnam düngen, hatten sich aber 6 Jahre lang vergriffen (geirrt) und dabei 35 Millionen Tonnen Gift versprüht. – Diese Lüge (ach nein Begründung) würde doch besser zu den Amerikanern passen.*

Was ist Völkerrecht?

Die allgemeine Definition lt. Wikipedia beschreibt das Völkerrecht wie folgt: Das Völkerrecht ist eine überstaatliche, auch aus Prinzipien und Regeln bestehende Rechtsordnung, durch die die Beziehungen zwischen den Völkerrechtssubjekten (meist Staaten) auf der Grundlage der Gleichrangigkeit geregelt werden.

Die Weltorganisation UNO stellt ebenso „den Schutz der Menschenrechte“ als ihr oberstes Gebot klar. In der UN-Charta aus dem Jahre 1945, welche für jedes Mitgliedsland bindend ist, heißt es noch konkreter „das allgemeine Gewaltverbot der UN-Charta verbietet jede militärische Intervention in anderen Staaten.“ Nur der UN-Sicherheitsrat kann ein Mandat nach Beweisvorlage und Begründung für militärische Eingriffe in ein anderes Land erteilen. Allerdings wurde im Jahre 2001 diese Regelung auch auf die Möglichkeit von Gewaltanwendung „ohne UN-Mandat“ erweiter, wenn eine sogenannte Schutzverantwortung wegen Völkermord, Verstöße gegen Völkerrecht usw. nachweislich vorliegt (wie beispielsweise im Kosowokrieg).

Lüge + Mandatsmissbrauch = Beispiel Irak

Die USA behaupteten vor der Weltöffentlichkeit einen Verstoß des Irak gegen die Chemiewaffenkonvention und rechtfertigten somit im Rahmen ihrer „Schutzverantwortung auch ohne UN-Mandat“ die militärische Gewaltanwendung gegen den irakischen Staat. Wie die Realität nachfolgend darlegte, konnten die USA und andere Inspektoren bis heute diese US-Behauptung nicht mit Beweisen untermauern – also war es eine Lüge und somit ein eindeutiger Verstoß gegen das Völkerrecht.

Behauptung + Mandatsmissbrauch = Beispiel Syrien

Der Fall Syrien ist allerdings etwas komplizierter. Der eigentliche Grund für die westliche Militärallianz in Syrien wurde damals mit der Bekämpfung des sich vom Irak nach Syrien ausgebreiteten IS (Islamischen Staat) begründet. Dazu kamen in der Folge die sich nicht lösenden innerpolitischen teilweise gewaltsamen Probleme Syriens, in welche sich die westliche Allianz ohne politische Lösung indirekt auch militärisch einmischte – dies bedeutet völkerrechtlich eine Einmischung in innerstaatliche Angelegenheiten eines fremden souveränen Staates. Bis 2015 eskalierte nunmehr die innen- und außenpolitische Lage Syriens in vielfältiger Weise, der IS konnte sich sogar noch ausbreiten - ohne dass die USA oder Europa dafür eine Lösung hatten. In dieser Situation bat der syrische Machthaber Russland um militärische und politische Unterstützung mit dem vordergründigen Hauptziel der Bekämpfung des IS. Für Putin und somit für Russland war dies die Gelegenheit, auf legitime Art und Weise (im Einklang mit dem Völkerrecht) in den Syrienkonflikt einzugreifen. In kürzester Zeit schaffte Putin, gegenüber der westlichen Allianz, gegen den IS militärisch Tatsachen und durchkreuzte damit auch insbesondere die geopolitischen Interessen der USA und Europa bezüglich eines Regimewechsels in Syrien.

Der IS ist mittlerweile so gut wie besiegt, damit fällt der westlichen Allianz die völkerrechtliche Begründung für ihren weiteren militärischen Aufenthalt in und gegen Syrien zunehmend schwerer. Und wie zufällig soll sich genau in dieser Situation ein, von der syrischen Regierung veranlasster, Chemiewaffeneinsatz ereignet haben. Schon die Annahme oder Behauptung (wie auch im Irak) reicht den USA, Frankreich und England aus, ohne Beweise durch die OPCW abzuwarten, einen völkerrechtswidrigen Verstoß Syriens gegen die Chemiewaffenkonvention anzunehmen und diesen, entsprechend ihrer vermeintlichen Schutzverantwortung ohne UN-Mandat, mit 103 Raketen auf syrische Ziele zu ahnden.

Zusammenfassend gesehen, agieren momentan die westliche Allianz mit USA sowie Europäern und auch die Türkei auf dem syrischen Gelände völkerrechtswidrig und ohne ein entsprechendes UN-Mandat. Nur die Russen halten sich legitim, durch Syriens Anforderung um Hilfe und Unterstützung, in Syrien auf.

Nüchtern diese Gesamtsituation betrachtet, ist das Land Syrien eigentlich ein „gefährliches Schachbrett“. Auf diesem stehen sich die beiden geopolitischen Schachspieler politisch, militärisch und wirtschaftlich gegenüber, um sich „Schachmatt“ setzen zu können. Grob gesagt ist der eine Spieler die USA, Europa, Israel und die sunnitischen Interessen (insbesondere Saudi Arabien) und der Gegenspieler sind Russland, China und die schiitischen Interessen (insbesondere Iran). Die Türkei dagegen spielt mal auf der einen wie der anderen Seite mit. **Aus dieser geopolitischen Konfliktsituation erwächst eine immer ernstere Gefahr für den Weltfrieden, insbesondere, wenn ein Staatspolitiker wie Trump seinen aggressiven Beratern und Geheimdiensten mehr Glauben schenkt, als der Vernunft um den Weltfrieden.**

Großes Familienfest bei der AWO

01. Mai 2018, ab 14.00 Uhr auf der Pulsnitzer Straße 67 in Radeberg

Dieser Nachmittag wird gestaltet von:
Die Radeberger Tafel e.V., die SPD, das Epilepsiezentrum Kleinwachau, das Café Flair, das Humboldt-Gymnasium, das Stellwerk e.V., die Kreismusikschule, der Tschernobyl e.V., Radeberg radelt, der Hüttertalverein, das MGZ Radeberg, DRK Rettungsdienst, das Krümelland, Kita Max & Moritz, der ADAC, Radeberger Hundefreunde e.V., das Bündnis Radeberger Land Hilft e.V. **Balog**

„Sicher im Auto“ mit ADAC-Moderator & Fachmann Roland Rosenkranz berät zum Thema Kindersitze im Auto

Sind rückwärts gerichtete Sitze sicherer? Darf man ein Kind als ungeplanten Passagier ausnahmsweise auch ungesichert mitnehmen? Viele Fragen rund um Kind und Auto - die Antworten bekommen Sie auf dem Familienfest der AWO Radeberg. Der ADAC-Berater Roland Rosenkranz erwartet Sie mit einem Stand und allen nützlichen Informationen rund um das Thema Kindersitze. Er berät über die verschiedenen Systeme, informiert über gesetzliche Rahmenbedingungen, gibt Tipps zur Kaufentscheidung und erzählt im Gespräch über die Gegebenheiten in der Praxis. Spezielle Fahrsituationen, Kindersicherung im Ausland, Kinder mit Behinderungen – an viele Dinge denkt man im ersten Moment nicht und so gibt es den einen oder anderen Ratschlag vom Profi. **Text: Red.**

Unser Wochenangebot vom 30.04. bis 06.05.2018

	Essen 1 4,40 € / Senior 3,60 €	Essen 2 4,00 € / Senior 3,50 €	Essen 3 3,70 € / Senior 3,20 €	Salate *Jetzt wird's knackig!*
Mo. 30.04.	Rinderbraten mit Rotkraut, Kartoffeln und Bratensoße	Nudelsuppe mit Geflügelfleisch dazu 2 Scheiben Brot	Panierter Kohlrabi mit Püree und Rohkostbeilage	**Salat 1 - 3,80 € Chefsalat** Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Paprika, Ei, Hinterschinken, geriebener Käse und Joghurtdressing
Di. 01.05.	Gef. Hähnchenfilet dazu Erbsen, Kartoffeln und Bratensoße	Feiertag	Feiertag	**Salat 2 - 4,00 € Thunfischsalat** Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Bohnen, Thunfisch, Zwiebeln Ei u. Joghurtdressing
Mi. 02.05.	Schollenfilet paniert dazu Brokkoli, Kartoffeln und Kräutersoße	Currybratwurst mit Currysoße und Püree	Bratkartoffeln mit Kräuterrührei und Rotkrautsalat	**Salat 3 - 4,00 € Griechischer Salat** Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Mais, Paprika, Ei, Fetawürfel und Joghurtdressing
Do. 03.05.	Jägerschnitzel mit Sauerkraut, Kartoffeln und Bratensoße	Makkaroni mit Tomatensoße und geriebenem Käse	Kartoffelpuffer mit Apfelmus	**Salat 4 - 4,20 € Südseesalat** Rucola, Gurke, Mais, Tomate, Zwiebel, Thunfischringe pan. Lachsfilet und Knoblauch-Joghurtdressing
Fr. 04.05.	Kohlroulade mit Kartoffeln und Bratensoße	Schweinegulasch dazu Möhren und Schupfnudeln	Pilzbohnenpfanne dazu Püree und Birnen-Kompott	
Sa. 05.05.	Hackfleischpfanne mit feinen Gemüsestreifen dazu Püree u. 1 Becher Joghurt			
So. 06.05.	Putenschnitzel mit Leipziger Allerlei, Kartoffeln und Geflügelsoße			

Angebot 1 4,90 € / Senior 3,80 €
Krustenbraten
dazu Sauerkraut, Kartoffeln und Bratensoße

Angebot 2 6,40 € / Senior 4,60 €
Putenroulade im Speckmantel
mit Gnocchi an Spinat-Gorgonzola-Soße

Dessert - 1,30 €
Rhabarber Vanillepudding

FLINKE PFANNE

Sie erreichen uns unter
Tel. 035200/2 32 99
Fax 035200/2 86 88

Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr
www.flinke-pfanne.com
flinke-pfanne@gmx.de

Lieferhinweise: Bis 7 km frei Haus. 7 km - 15 km zzgl. 0,30 € / Anlieferung. Pauschale extra: 0,30 € / Essen an Sonn- & Feiertagen.

Hinweis: Zusatz- und Inhaltsstoffe, Allergene bitte erfragen.

IMPRESSUM

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die **Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden**

Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 19/01/2017.

„die Radeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Unbestellte Zuschriften, Fotos, Zeichnungen u. a. müssen nicht veröffentlicht werden.
Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt „die Radeberger“ keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH.

Herausgeber, Verlag und Satz:
„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91
Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: DDV Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss:
für Ausgabe 18: 30.04.2018, 08.00 Uhr
für Ausgabe 19: 08.05.2018, 08.00 Uhr
Ausgabe Nr. 18 erscheint am: 04.05.2018
Ausgabe Nr. 19 erscheint am: 11.05.2018

www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Bitte beachten: E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Sport im Rödertal

SV Einheit Radeberg

Fruchtzwerge ganz vorn!

Freitagabend, der SV Einheit Radeberg e.V. präsentiert den 2. Spieltag der Radeberger Stadtmeisterschaft. Auf den Rasen ging es heiß her, das lag nicht allein am schönen Wetter. Zwei Spitzenspiele standen auf dem Programm. Das Duell des FC Kleinwolmsdorf/Freizeit SG 77 gegen die Fruchtzwerge war ein heißer Kick, das 1:2 endete. Damit stürmten die Fruchtzwerge mit zwei Siegen an die Tabellenspitze. Auch im Spiel Holsten gegen Prettel ging es heiß zu. Am Ende setzte sich Holsten mit 4:1 durch. Einen 3:1 Sieg erkämpften die Feelings gegen Unified Kleinwachau.
Die BALLermännER hatten spielfrei.

Und so geht es weiter:
Freitag 27.04.18, ab 19.00 Uhr:
Prettl-Bam; Holsten-Feelings; Unified- FCKW;
Spielfrei FFZ

Turnierleiter SV Einheit
Günter Zeiger

Die Spielergebnisse vom Wochenende
Samstag, 14.04.2018
E-Junioren SV Einheit Radeberg - TSV Pulsnitz 1920 2. 2 : 3

Die Spielansetzungen für das kommende Wochenende
Freitag, 27.04.2018
3. Spieltag Stadtmeisterschaft
Anstoß: 19.00 Uhr
Spielort: Stadion Schillerstraße

Sonntag, 29.04.2018
Seniorenmannschaft Ü60 Wesenitztal - SV Einheit
Anstoß: 10.00 Uhr
Spielort: Dürrröhrsdorf-Dittersbach

Uta Hornung
SV Einheit Radeberg

Fußball-Pokalsonntag in Seeligstadt

Der Sportverein Seeligstadt lädt ein am Sonntag, 29. April 2018 zum Pokalhalbfinale der A-Junioren auf heimischen Platz. Anstoßzeit ist 10.30 Uhr.
"Der SV Seeligstadt engagiert sich seit zwei Jahren kooperativ mit dem SC 1911 Großröhrsdorf im Nachwuchsbereich. Wir freuen uns, dass sich unsere Jugendspieler Maurice Haufe sowie Franz und Felix Weber diesen Sonntag dem Seeligstädter Publikum präsentieren können. Wir laden ein und wünschen uns eine würdige Kulisse für ein Pokal-Halbfinalspiel", so Ilko Keßler, Vorsitzender des SV Seeligstadt. Der weiter auf Vorstandsmitglied Silko Opitz verweist, welcher neben der Planung des Pokalspiels ein kleines Mittagsangebot und den Getränkeausschank für den Sonntag vorbereitet.
„Ich möchte mich den Vorworten anschließen und am Sonntagvormittag unser Dorf auf dem Fußballplatz wissen. Das haben sich die Jungs verdient. Zugleich können wir beweisen, dass wir ein würdiger Spielort für solche wichtigen Spiele sind." Damit spielt Silko Opitz auf die gemeinsame Abstimmung mit dem SC 1911 Großröhrsdorf an, welcher das Heimspielrecht an Seeligstadt weitergibt. Die Spielpartnerschaft soll künftig weiter ausgebaut werden, so die Sichtweise beider Vereine.

Ilko Keßler

SV Liegau-Augustusbad 1951 e.V.

Die Spielergebnisse vom Wochenendes (inkl. Nachholspiele vom 18./19.04.18) aus dem Jugendbereich des SV Liegau-Augustusbad 1951 e.V.:

F-Jugend:

SV Liegau-Augustusbad 1 - SV Zeißig 1.	7:4
SV Laubusch Seenlandkicker - SV Liegau-Aug. 1	1:10
SV Liegau-Aug. 2 - SpG Thonberger SC/SV Grün-Weiß Elstra	11:2

E-Jugend:

SV Liegau-Augustusbad 1 – Bischofswerdaer FV	4:2
SC 1911 Großröhrsdorf 2. – SV Liegau-Aug. 3	5:3
SV Liegau-Augustusbad 3 – TSV Pulsnitz 1.	2:9
SV Liegau-Augustusbad 2 – Arnsdorfer FV 1.	3:2
SV Einheit Kamenz – SV Liegau-Augustusbad 1	2:4

D-Jugend:

TSV Wachau – SV Liegau-Augustusbad	3:3

Torsten Sauer

Mehr Wohnraum, mehr Licht, mehr Energie

Wohnhaus mit Pultdach: Mehr als nur eine Modeerscheinung

(djd). Die Bauform des Pultdaches ist beim Neubau von Einfamilienhäusern immer öfter zu finden. Ob man sie ästhetisch ansprechender findet als klassische Satteldächer, ist Geschmackssache. Es gibt aber auch ein paar funktionale Gründe, die für das zumeist flach geneigte Steildach sprechen. Weil das Obergeschoss nur eine, in der Regel eher flache Dachschräge hat, steht mehr und besser nutzbarer Wohnraum bei gleicher Grundfläche zur Verfügung. Zudem lassen sich die Räume besser mit Tageslicht versorgen, da klassische Fassadenfenster statt Dachfenster oder aufwändiger Dachgauben eingesetzt werden können. Ein Pultdach lässt sich zudem besser zur Energieerzeugung und Ressourcenschonung nutzen. Die eher flache Dachneigung bietet eine gute Ausbeute an Solarenergie, zudem lässt sich die ganze Fläche mit Solarmodulen belegen. Beim Satteldach ist meist nur eine Hälfte dafür geeignet. Nicht zuletzt ist Regenwasser durch den Ablauf nach nur einer Seite hin leichter aufzufangen und als Garten- und Brauchwasser zu nutzen.

Spezielle Steildachdämmung gibt Sicherheit auf dem Pultdach

Bei Wärmedämmung, Abdichtung und Eindeckung sind ein paar Besonderheiten zu berücksichtigen. Es ist zu beachten, dass die Konstruktion von Pultdächern meist eine eher geringe Dachneigung gegenüber einem klassischen Steildach hat. Dennoch entspricht der Aufbau der Wärmedämmung der eines Steildachs. Sehr gut eignen sich

Viele Wohnhäuser werden heute mit Pultdächern errichtet, weil diese unter anderem funktionale Vorteile bieten. Foto: djd/Architekt Axel Schmid/puren

leichte und hocheffiziente Polyurethan-Dämmungen, wie zum Beispiel das "puren PUR Unterdach", die speziell für flach geneigte Dachflächen entwickelt wurden. Sie haben ein geringes Gewicht und belasten die Dachkonstruktion daher wenig. Zugleich können sie wegen ihrer überlegenen Wärmedämmwirkung wesentlich dünner ausgeführt werden als Dämmungen aus anderen Materialien. Die Wärmedämmwirkung ist hierbei ausschlaggebend für Wohlfühltemperaturen zu jeder Jahreszeit. Denn was im Winter die Wärme drinnen hält, sorgt auch dafür, dass die Hitze des Sommers erst gar nicht in den Dachraum eindringt.

Mehr Infos dazu gibt es unter www.puren.com.

Dachabschluss muss zur Dachneigung passen

Auch bei der abschließenden, sichtbaren Dacheindeckung gibt es beim Pultdach Unterschiede zum Satteldach. Soll es klassisch mit Ziegeln oder Dachsteinen belegt werden, ist eine Mindestneigung einzuhalten, welche die Hersteller für ihre Produkte angeben. Ist die Neigung zu gering für diese Form des Dachabschlusses, dann muss eine flächige Dachhaut gewählt werden. Geeignet sind zum Beispiel Trapezbleche.

Anzeige

21. Volleyballturnier

um den Wanderpokal des Getränkehandels Ulbricht!

SC Erksdorf Ullersdorf e.V.

Am Dienstag,
den 1. Mai 2018 findet
wieder das traditionelle
Freiluftvolleyballturnier des
SC Erksdorf-Ullersdorf statt.

Wann? 09.00 Uhr (Vorrunde)
12.00 Uhr (Endrunde)
Wo? Sportplatz Großerkmannsdorf
(bei schlechtem Wetter in Radeberg,
Dr.-Albert-Dietze-Straße)

Neben den teilnehmenden Mannschaften sind natürlich alle Zuschauer herzlich eingeladen, um bei (hoffentlich) strahlendem Sonnenschein, einem kühlen Bier und einer leckeren Bratwurst spannende und faire Spiele zu erleben.

SC Erksdorf-Ullersdorf e.V.

MÜLLER
Dach und Fassade
Dachdecker – Dachklempner – Fassadenverkleidung
Blumenweg 2, 01477 Arnsdorf, OT Wallroda
Inh. Mike Müller, Tel./Fax 035200/2 40 28
Funk 0172/1 75 28 96
www.müller-dachundfassade.de
mike.mueller-dachundfassade@web.de

seit 20 Jahren der Immobilienspezialist in Radeberg und Umgebung
Wir vermitteln Ihre Immobilien zu Bestpreisen und nehmen uns Zeit für all Ihre Fragen.
Immobilien-Service Radeberg
Vermittlung • Planung • Verwaltung • Gutachten • Baubetreuung
Hauptstraße 33-37 • 01454 Radeberg
Tel. 03528 / 48 36 - 0 • Fax 03528 / 48 36 - 36
www.is-radeberg.de

kobold

BESSER ALS LESEN:
LIVE ERLEBEN.
Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar bequem bei Ihnen zu Hause.
Vereinbaren Sie jetzt mit mir einen Beratungstermin.

✓ Persönliche und individuelle Beratung
✓ Kostenlose Service-Checks
✓ Testen der Kobold Produkte
✓ Original Vorwerk Verbrauchsmaterialien
Ihr Ansprechpartner in Radeberg Stadt, Dresden -Weißig und -Bühlau
Hartwig Schiller
Telefon: 0351 21091086
hartwig.schiller@kobold-kundenberater.de
Jetzt Termin vereinbaren
VORWERK

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten, aus eigener Produktion
TOP Preise direkt vom Produzenten,-cm genauer Zuschnitt- in 01936 Laußnitz, Dresdner Str. 30 bundesweite Lieferung
Tel.: 0351/889613-0 www.dachbleche24.de (Ihr Produzent)

► Entsorgung von Bauschutt, Gips, Holz, Asbest, Dachpappe, Sperrmüll, Industrieabfall, Reißig, Laub, Gras usw.
► Ankauf von Schrott u. Buntmetall, Papier usw.
► Lieferung von Kies, Frostschutz, Mörtel usw.
Zumpe Entsorgungs- & Verwertungs- GmbH Containerdienst
Bei Selbstanlieferung von März bis Dezember verlängerte Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 6.30 bis 15.30 Uhr
Mo. + Mi. bis 18.00 Uhr
01454 Radeberg
Oststraße 1e
Tel. 03528/44 14 04
www.zumpe-containerdiesnst.de
kontak@zumpe-containerdienst.de

EINLADUNG
Die Klempnerei Lück GmbH lädt alle Bauherren, Hausbesitzer und die, die es noch werden wollen recht herzlich ein.
zum 18. PREFA - Tag
am 05. Mai 2018 von 10.00 - 15.00 Uhr

Es erwartet Sie:
• Fassadenverkleidung aus Aluminium
• Aluminiumgeländer in verschiedenen Formen
• Ausstellung von PREFA-Langzeitdächern
• Mit dabei - Wintergartenträume von VOWISOL
• Ausstellung von Dachfenstern & Zubehör
• Dachdämmmöglichkeiten
• Terassensanierungsmöglichkeiten
• Hüpfburg für die Kids
• Für das leibliche Wohl wird gesorgt
PREFA
Sie wissen noch nicht was PREFA ist?
Dann kommen Sie zu uns und schauen sich unsere Musterdächer und Referenzobjekte an.
Ullersdorfer Mühle 4 • 01454 Ullersdorf
Telefon (0351) 268 67 72 • www.klempnerei-lueck.de
In Zusammenarbeit mit:
VOWISOL SHT DRESDEN BAUDER

Hexenfeuer & Maibaumsetzen
- Tipps & Termine im Rödertal -

Liegau-Augustusbad

Wir feiern bei jedem Wetter! Ab 17.00 Uhr auf der Wiese Langebrücker Straße erwartet Sie Livemusik mit DJ Herr Nickl, Fassbrause für die Kids, Bierwagen/Sekt/Wein, Gulaschkanone, Bratwurst/Wiener/Gyrospfanne. Ca.18.00-19.00 Uhr Pferdereiten, Kinderanimation, Knüppelkuchen. Das für das Feuer geeignete Geäst kann ab Samstag, 28.04.2018 zur markierten Stelle gebracht werden.

- Frühshoppen zum Feiertag am 01.05.2018
Ab 11.00 Uhr Bratwurst, Getränke, Kinderschminken.

Tom Göpfert & Jens Richter

Großerkmannsdorf

Am 30.04.2018 wollen wir ab 18.00 Uhr mit euch zusammen in die Walpurgisnacht starten.
Gegen 19.30 Uhr wird der Hexenhaufen dazu entzündet. Für euer leibliches Wohl wird bestens gesorgt sein und für unsere kleinen Gäste gibt es Knüppelkuchen von der Jugendfeuerwehr an der Feuerschale.
Ab 27.04.2018 kann Brennmaterial angeliefert werden aber bitte keine Bauabfälle oder Baumwurzeln.

Ort: Wiese am Sommerweg
oberhalb des Feuerwehrgerätehauses

Wir freuen uns auf euch!
Freiwillige Feuerwehr und Jugendfeuerwehr sowie unser Förderverein St. Florian Großerkmannsdorf e.V.

Ullersdorf

Ab 18.00 Uhr findet das Hexenfeuer in Ullersdorf traditionell auf dem Sportplatz statt. Der Fackelumzug beginnt ab 20.00 Uhr mit dem Kleinröhrsdorfer Spielmannszug (Kinder bringt bitte Lampions mit). Zu der guten Bratwurst aus dem Großerkmannsdorfer Hofladen bieten wir Knüppelkuchen, Soljanka und bei schönem Wetter auch Eis an. Natürlich wird der flüssige Hunger nicht zu kurz kommen. Auch für gute musikalische Stimmung wird wieder bestens gesorgt. Wir freuen uns auf euch!

SG Ullersdorf e.V.

Kohlrabiinsel Radeberg

Hallo liebe Bewohner der Stadt Radeberg und der naheliegenden Dörfer und Gemeinden,
ich heiße Emma und bin ein Mini-Kohlrabi. Ich lade euch alle zum Hexenfeuer am 30. April, um 19.00 Uhr ganz herzlich ein. Auf der schönen Kohlrabi-Insel im Süden Radebergs ist es Zeit, die erste Bratwurst des Jahres mit Freunden zu genießen. Lasst euch überraschen, wie die Hexe diesmal verbrannt wird. Gleichzeitig gibt es wieder tolle Musik zum Tanz in die Nacht von DJ Holm.

Die Kohlrabis und auch Mini-Kohlrabis freuen sich auf euren Besuch. Liebe Grüße Emma

Kohlrabi-Inselverein Radeberg e.V.

Fischbach

Der Traditions- und Schützenverein Fischbach e.V. lädt ein zum Hexenfeuer in Fischbach
Wo? Wiesenweg (gegenüber von Familie Heinrich)
Wann? am 30.04 ab 19.00 Uhr
Was? Lampionumzug gegen 19.30 Uhr Knüppelkuchen, Speisen und Getränke und natürliche eine Hexe, die über dem Feuer fliegt. Reißig? Am Samstag, den 28.04.2018 ab 10.00 Uhr kann Reißig und unbehandeltes Holz abgegeben werden!

Traditions- und Schützenverein Fischbach e.V.

Wachau - Herrichs Teich

Hexenfeuer an Herrich´s Teich. Ab 18.00 Uhr. Für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt, der Eintritt ist frei.

TSV Wachau

Radeberg Friedrichstal

Nachdem unser Veranstaltungsplatz vergangenes Jahr aufgrund der Bauarbeiten im Friedrichstal nicht nutzbar war, wollen wir dieses Jahr wieder neu starten: unser traditionelles Hexenfeuer im Radeberger Friedrichstal lebt weiter!
Dazu möchten wir am 30. April ab 19.00 Uhr herzlich einladen. Neben unserem großen Feuer, welches mit Feuerwerk entzündet wird, wird es auch wieder ein kleines Feuer für den Knüppelkuchen der Jugendfeuerwehr geben. Für das leibliche Wohl wird wie gewohnt bestens gesorgt sein. Neben verschiedenen Leckereien vom Grill gibt es auch wieder die beliebten Fischsemmeln.
Lampionumzug: Unsere jüngsten Gäste laden wir zum Lampionumzug mit der Jugendfeuerwehr von der Feuerwehr zum Festgelände ein. Treff dafür ist 18.30 Uhr an der Feuerwehr Radeberg (Bruno-Thum-Weg 6). Von dort aus geht es zum Krankenhausparkplatz, wo man gegen 19.00 Uhr noch zusteigen kann. Anschließend wollen wir gemeinsam zum Festgelände laufen.
Hinweise zum Ablegen von Reisig: Reisig darf ab Freitag, den 27. April, angeliefert und im markierten Bereich abgelegt werden. Das Ablagern von behandeltem Holz sowie Müll ist verboten. Auch das Ablagern von großen Wurzelbällen mit viel Erde ist nicht gestattet.

Alle Informationen gibt es auch Online unter https://ffwradeberg.de

Feuerwehr Radeberg /
Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Radeberg e.V.

Maibaumstellen in Kleinwolmsdorf

Die FFW Kleinwolmsdorf lädt zum traditionellen Maibaumstellen am 30.04.2018 ab 17.00 Uhr am Gerätehaus recht herzlich ein. Für unsere kleinen Gäste steht u.a. wieder die Hüpfburg bereit und es gibt wie immer Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto. Auch für Essen und Trinken ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihre FFW Kleinwolmsdorf.

Steffi Albrecht
Wehrleiterin der FFw Kleinwolmsdorf

ROAD EAGLE MC Arnsdorf

Unser Hexenfeuer 2018 findet am Montag, den 30.04.2018 ab 17.00 Uhr, auf unserem Vereinsgelände statt. Zu dieser Veranstaltung sind alle, vom Kleinkind bis zu den Großeltern, herzlich eingeladen.
Wir bieten Euch: Großes Hexenfeuer, Feuerwerk, Kühles Bier vom Fass, Leckeres vom Grill, Kinderreiten, Eulen- und Falknershow für Groß und Klein mit Falkner Kollo, kostenloser Knüppelkuchen, Kinderschminken bis 20.00 Uhr, beste Unterhaltung mit unserem DJ Hausi.
Wie immer ist der Eintritt frei. Alkoholische Getränke werden nur an Gäste ab 18 Jahren verkauft!

Road Eagles Mc Arnsdorf

Kreatives und Sportliches Wochenende bei der Jugendfeuerwehr Radeberg

Am Wochenende 14.-15.04.2018 trafen sich die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Radeberg und deren Betreuer im Feuerwehrgerätehaus. Fast alle 31 Floriansjünger waren anwesend, so dass zum Übernachten der vorhandene Schulungsraum schon fast zu klein war. Als alle einen Schlafplatz gefunden hatten, wurden die anstehenden Aufgaben verteilt. Eine Gruppe kümmerte sich um den Bau und die Bemalung der Hexen für das bevorstehende Hexenfeuer im Friedrichstal am 30.04.2018.
Die Zweite Gruppe nahm sich Laubsäge und Bohrer in die Hand und gestaltet Teile für einen Hampelmann, welchen dann andere Teilnehmer kreativ verzierten. Gruppe Nummer 3 war mit Scheren und Stiften bewaffnet, um die jährliche Wandzeitung fertig zu gestalten.

Für den Rest der Mannschaft ging es darum, sich vorzubereiten für die Jugendflamme Stufe 1, das erste Leistungsabzeichen, welches man in der Jugendfeuerwehrlaufbahn ablegen kann. Viel Zeit blieb allerdings nicht, denn gegen 17.00 Uhr erwartete Alfons Saupe vom Förderverein Hüttertal e.V. das Team. Die Floriansjünger hatten den Termin erfragt, weil auch unsere Heimatstadt wunderschöne und viele Wissenswerte Dinge zu bieten hat. Doch nicht nur der Wissensdurst wurde mit faszinierenden Geschichten gestillt. Nein auch die hungrigen Mägen erschienen lauter zu werden, als der Backofen im grünen Klassenzimmer, welcher bereits angeheizt war, mit Brotlaiben gefüllt wurde. Fast wie bei Frau Holle, riefen Sie nach gut 15 Minuten „Zieh uns heraus, Zieh uns heraus, sonst verbrennen wir“. Wir ließen uns nicht lange bitten und belegten sofort, das leckere frisch gebackene Brot, welches vorzüglich schmeckte. Nach einem kleinen Knüppelkuchenfeuer, Sport und Spiel und Erkundung des Areals wanderte man am Abend wieder zurück zum Nachtlager. Vielen Dank Herr Saupe für die tollen Stunden, die wir in dieser beeindruckenden Umgebung erleben durften!
Doch an Nachtruhe war noch nicht ganz zu denken. Sportliche Aktivitäten oder Gesellschaftsspiele nutzte man, um sich auf die Nacht vorzubereiten, denn auch der Sonntag hatte einen strafen Plan. 08.30 Uhr nach dem Frühstück startete die erste Gruppe in Richtung Ottendorf-Okrilla, um dort eine Runde Fußballgolf zu spielen.
Doch schon die Fahrradtour war für den ein oder anderen eine Herausforderung. Für alle jüngeren ab 8 Jahren sind 28 km über Berg und Tal schon ganz schön anstrengend, wurden aber mit Bravour gemeistert und nach dem Aufräumen, war das schöne Wochenende dann leider schon wieder vorüber.

Text & Fotos: A. Hantschmann, FFw Radeberg

Du hast für uns gesorgt, geschafft,
ja sehr oft über deine Kraft.
Nun ruhe aus, du gutes Herz,
wer dich gekannt, fühlt unseren Schmerz.

Plötzlich und unerwartet müssen wir viel zu früh Abschied nehmen von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Joachim Zocher

geb. 16.03.1947 gest. 16.04.2018

In tiefer Trauer und Dankbarkeit
Seine liebe Galja
Seine Söhne Dani und Grischa
Schwiegertochter Ivette
Enkel Kevin, Pascal und Jonathan
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 04.05.2018, 12.00 Uhr auf dem Friedhof in Langebrück statt.

Ein hohes Alter wurde Dir beschieden,
in dem Du fandest Freud und Leid.
Mit allem warst Du stets zufrieden,
nun schlafe wohl für alle Zeit.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn

Paul Dieter Ebert

geb. 07.08.1938 gest. 16.04.2018

In Liebe und Dankbarkeit
Seine Ehefrau Monika
Sohn Peter mit Christine
Tochter Sabine mit Christian
Sohn Jens mit Ramona, Jonas und Lisa-Sophie
Enkelin Steffi mit Ingolf, Amélie und Theodor
Enkelin Anne mit Frank und Alina
Enkel Michael mit Jacqueline und Nele
Enkel Paul mit Mandy und Milena
sowie alle Verwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 27.04.2018, 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Großerkmannsdorf statt.

Weinet nicht, ich hab es überwunden.
Ich bin erlöst von Schmerz und Pein.
Denkt an mich in schönen Stunden
und lasst mich in Gedanken bei Euch sein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem lieben Papi, Schwiegervati und Opi, Herrn

Günter Rosenkranz

geb. 02.03.1951 gest. 20.04.2018

Du wirst in unseren Herzen sein
Seine liebe Inge
seine Tochter Annett mit Dirk, Jonas und Erik
seine Tochter Heike mit Dirk,
Clara und Richard

Die Urnenfeier findet am Freitag, dem 04.05.2018, 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Danksagung

Man sieht die Sonne jahrelang, langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es dunkel wird.

Wir haben Abschied genommen von
„unserem Horschtel"

Horst Träber

geb. 04.01.1940 gest. 22.03.2018

Für die aufrichtige Anteilnahme, die vielseitige Hilfe und Zuwendungen jeglicher Art möchten wir uns herzlichst bedanken bei den Hausbewohnern, Nachbarn, Bekannten, Verwandten, dem Bestattungshaus Winkler, dem Friedhof Dresden Briesnitz für einen würdevollen Abschied.
Ein besonderes Dankeschön an die Volkssolidarität am Markt, unserer Hausärztin Frau Dr. Koritz und der Neurologie Dipl.-Med. Frau Abduraktimor mit ihren Teams. Der Asklepiosklinik und dem Pflegeheim Wohnbereich 1 in Radeberg für die aufopferungsvolle Betreuung und Zuwendung.

In liebevollem Gedenken
Seine Lebensgefährtin Ursel
Seine Tochter Ilka

Radeberg und Dresden, April 2018

Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Stille,
eine des Schmerzes und der Trauer,
aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Gustav Lemke

* 07.06.1938 † 07.04.2018

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

In stiller Trauer
Kinder Andrea und Steffen
im Namen aller Angehörigen

Liegau-Augustusbad, im April 2018

Ein Leben hat sich erfüllt.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von Frau

Annelies Wünsche

geb. Görner
geb. 17.02.1933 gest. 22.04.2018

In lieber Erinnerung:
Ulrike und Udo

Die feierliche Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

Schmerzlich ist der Abschied,
doch dich von deinem Leiden
erlöst zu wissen gibt Trost.

Wir nehmen Abschied
von meinem lieben Papa,
stolzen Opa und Bruder,

Stufenbäcker
Manfred Forke
*13.4.1955 †19.4.2018

In Liebe und Dankbarkeit:
Deine Tochter Susann mit Daniel
Deine Enkelkinder Jonas und Emma
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 04.05.2018, 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Ein gutes Herz hat aufgehört
zu schlagen, wir wollen
nochmals danke dir sagen,
für alles, was du uns gegeben
in deinem arbeitsreichen Leben.

Nachdem wir von meiner lieben
Frau, guten Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Schwester, Schwägerin
und Tante, Frau

Regina Krahl

Abschied genommen haben, ist es uns ein Bedürfnis, allen für die erwiesene Anteilnahme recht herzlich zu danken.
Besonderer Dank gilt der Praxis Dr. Kirschner, dem Krankenhaus Radeberg, dem Pflegedienst Ursula Böhm, Pfarrer Schreiner sowie dem Bestattungshaus Winkler.

In stiller Trauer
Ehemann Lothar Krahl
Sohn Rico mit Manuela und Laura

Radeberg, im April 2018

Behaltet mich so in Erinnerung, wie ich in den schönen Stunden mit Euch beisammen war.

Josef Max

* 24.01.1920 † 23.04.2018

In tiefer Trauer und Dankbarkeit

Christine Zumpe, geb. Max
Monika Rieprich, geb. Max

für die ganze Familie

Der Trauergottesdienst findet am 04.05.2018, 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Plötzlich und unerwartet müssen wir viel zu früh Abschied nehmen von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

Eberhard Gumlich

geb. 15.02.1949 gest. 20.04.2018

In tiefer Trauer und Dankbarkeit
Seine Söhne Thomas und Stefan
Geschwister Gabriele, Martina, Jürgen, Rolf und Barbara mit Familien
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Nach langer, schwerer Krankheit
verstarb unsere gute,

Else Hoffmann

geb. 04.04.1921
gest. 14.04.2018

In stiller Trauer
Ihre Familie und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 08.05.2018, 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Du hast jetzt überwunden
viele schwere harte Stunden.
Manchen Tag und manche Nacht
hast Du in Schmerzen zugebracht.
Geduldig hast Du sie ertragen,
all die Schmerzen, all die Plagen,
bis der Tod Dein Auge bricht, doch
vergessen können wir Dich nicht.

Herbert Nixdorf

* 11.03.1931 † 21.04.2018

In tiefem Schmerz
und voller Dankbarkeit

Seine Ehefrau Ingeborg
Sohn Peter mit Silvia
Tochter Ines
Enkel Doreen und Sabrina mit Franz
Geschwister Irmgard und Käte mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Freitag, dem 04.05.2018, um 12.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Für immer in unseren Herzen

Nachdem wir uns von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder und Onkel, Herrn

Gisbert Höfgen

verabschiedet haben, möchten wir uns bei allen für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit bedanken. Besonderer Dank gilt dem Team des Pflegedienstes Böhm, der Hausärztin Frau Dr. Siegmund, dem Redner Herrn Meyen, dem Bestattungshaus Winkler sowie den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr.

In liebevollem Gedenken
Lieselotte Höfgen
im Namen der Familie

Leppersdorf, im April 2018

Für unsere Senioren

Begegnungsstätte „Am Markt"

03.05.	14.30 Uhr	Kaffeenachmittag mit Modenschau der neuen Frühjahrs- und Sommerkollektion

Begegnungsstätte „Am Heiderand"

30.04	09.30 Uhr	Kreativzirkel
	14.00 Uhr	Treffen zu Handarbeiten
01.05.		Maifeiertag
02.05.	10.00 Uhr	Kegeln
	14.30 Uhr	Kaffeenachmittag
03.05.	09.30 Uhr	Seniorengymnastik
	14.30 Uhr	Geschichtl. mit Herrn Gebauer

AWO-Seniorenclub Radeberg

30.04.	12.00 Uhr	Treff der Skat- & Rommèspieler
01.05.	14.00 bis 18.00 Uhr	„Tag der offenen Tür"

Seniorenclub Lomnitz

Montag, 14. Mai, 14.00 Uhr: Handarbeiten

Donnerstag, 24. Mai, 14.00 Uhr: Start und Ende des Kremserausflugs in die Lausnitzer Heide an der Gaststätte „Zum Schmalzberg"; Anmeldung ist ab sofort bei Frau Reuter (035205 - 53831) möglich

Der Termin der Radtour auf dem Elbradweg zwischen Meißen und Diesbar-Seußlitz wird kurzfristig abgestimmt. Interessenten melden sich bitte ab sofort bei Frau Reuter (Tel. 035205 - 53831)

Auf schöne gemeinsame Stunden freuen
sich Ihre Betreuerinnen.

TAXI UND MIETWAGEN
Inh. Reinhardt Tschirner
Radeberger Str. 9
01454 Feldschlößchen
reinhardt-tschirner@gmx.de
2 PKW, 2 Kleinbusse (je 8 Pers.)
Fahrten zur Chemotherapie und Bestrahlung
für Rollstuhltransport
Krankenfahrten alle Kassen
(03528) 44 73 62

Im Trauerfall Ihre helfende Hand
Bestattungsinstitut Uwe Schuster
fachgeprüfter Bestatter
Hauptstraße 11, Arnsdorf
Tel. 035200/ 2 46 74
seit 1991
auch in Großröhrsdorf, Tel. 035952 /3 17 66
Jederzeit erreichbar sowie Beratung auch im Trauerhaus

MAX IRMISCH
Inhaber: R. Tietze
Seit 1928 in Radeberg
Grabmale
Urnensteine
Formsteine
Breitsteine
Bauelemente
Treppenbeläge
Fensterabdeckung
Mauerabdeckung
aus Granit, Marmor und Terrazzo sowie Betonelemente
Otto-Uhlig-Straße 13 a • 01454 Radeberg
Telefon/Fax 03528/44 34 51
Entdecken Sie die Möglichkeiten des Natursteins
ZEITLOS • EDEL • VIELFÄLTIG

BESTATTUNGSINSTITUT DENKERT Inh. Jürgen Schilder
RADEBERG 03528/41 93 938

WINKLER Bestattungshaus GmbH
Tag und Nacht ✆ 03528/44 20 21
Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de
Fachgeprüfter Bestatter im Familienunternehmen
Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

Countdown zur Freibadsaison

Der lange Winter ist nun endlich Geschichte und die Sonne zeigt sich von ihrer besten Seite. In den letzten Wochen hätte man den einen oder anderen Tag bereits für einen Sprung ins kühle Nass nutzen können. Und der Countdown für die Freibadsaison läuft bereits. Die Freibäder werden momentan aus dem Winterschlaf geholt, Becken werden gereinigt, es wird Gras gemäht, Sitzgelegenheiten werden geputzt oder neu angestrichen, kurzum, es gibt jede Menge zu tun. Denn die meisten Bäder öffnen Mitte Mai ihre Pforten. So auch das Radeberger Stadtbad. Am 15. Mai startet traditionell die Saison.

Nachdem der Förderverein des Stadtbades im letzten Jahr auf 20 Jahre erfolgreiche Arbeit zurückblicken konnte, nutzen wir die Zeit bis zur Saisoneröffnung mit ein paar Details aus der jüngeren Geschichte des Radeberger Stadtbades.

Teil 1 - ein Zahlenspiel mit den Besuchern:

- seit der „Badverein" 1998 die Betreibung übernahm, wurden insgesamt 465.439 Besucher im Stadtbad begrüßt
- die wenigsten Besucher kamen 2004, mit 11.906 Besuchern
- die meisten Besucher kamen 2015 mit 36.222 Besuchern
- der Tagesrekord stammt von 2016, am 23.06. strömten 1.788 Besucher ins Bad
- rein rechnerisch werden wir also vermutlich 2019 unseren 500.000sten Besucher im Bad begrüßen
- interessant ist, dass vor allem der große Umbau 2009 für eine deutlich Erhöhung der Besucherzahlen sorgte
- bis 2009 kamen im Jahr durchschnittlich 17.009 Besucher ins Bad
- ab 2009 waren es durchschnittlich 30.937 Besucher

Text: Red. & M. Weber, Foto: Red.

Tipps & Termine

DAV – Sektion SBB – Weitwandergruppe

Sonnabend, 05. Mai 2018 – Stiegen und Bergpfade rund um den Großen Winterberg

Volker Behrend; 37 km (Ausstiegsmöglichkeit nach 22 km, 30 km) geführt

Treff: 07.30 Uhr Schmilka, Fähre
Hinweis: Trittsicherheit und gute Kondition erforderlich, ca. 1600 m Steigung, Zeitbedarf ca. 12 Stunden, 2x Einkehr vorgesehen
Rückfahrt: 27 km vom OVPS 241 nach Bad Schandau

Henry Lehmann
Tel. 0174 / 61 37 690

FREIZEIT DRESDEN
Menschen niveauvoll verbinden

Dienstag, 01. Mai 2018

Wir treffen uns 14.00 Uhr vor dem DDR - Museum und erinnern uns gemeinsam an das was war. Anschließend gibt es echte Soljanka, Ragout fin und Karlsbader Schnitte plus einen privaten Film bei dem du dich vor Lachen biegst. Bring, wenn du magst, mit, was dir in der DDR - Zeit wichtig war und vielleicht auch noch ist. Mainelke nicht vergessen!

Samstag, 05. Mai 2018

Wandern - Rhododendrongarten Wachwitz und Grillen

Günter Kuhr

Tag des Baumes 2018 – Wanderung

Wanderung zum Tag des Baumes am 29.04.2018 - 11.00 Uhr „Wanderung zum Tag des Baumes" durch die Laußnitzer Heide

Der Gesunde Zukunft | BUND Sachsen e.V. lädt am 29.04.2018 zur „Wanderung zum Tag des Baumes" ein.
Treffpunkt: 29.04.2018 um 11:00Uhr in 01936 Laußnitz am Parkplatz Grenzstr. 14-16
Zu Beginn wird der Baum des Jahres 2018 - die Esskastanie (Castanea sativa) - im Pflanzengarten gepflanzt. Danach führt die etwa 2,5-stündige Wanderung durch die Laußnitzer Heide. Bitte bringen Sie zur Wanderung festes Schuhwerk mit. Auch Ihre Vierbeiner sind uns herzlich willkommen, bitte führen Sie diese, sollten diese nicht abrufbar sein, an der Leine, denn wir wandern im Gebiet des Wolfsrudels „Laußnitzer Heide". Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Wanderroute https://bit.ly/2uGQuKK

Gesunde Zukunft | BUND Sachsen e.V.
RG der Landkreise Bautzen, Görlitz, Sächs. Schweiz

Frühlingfest
im Schlosspark Seifersdorf

an allen Tagen Eintritt frei, Festzelt ist beheizt

Freitag 27.04.18
18.00 Uhr Rommé und Skat- Turnier im Festzelt

Samstag 28.04.18
14.00 Uhr Vogelschießen & Dosenschießen für die Kleinen
16.00 Uhr Knüppelkuchen backen
20.00 Uhr Spielmannszug Radeberg – Fackelumzug
21.00 Uhr Tanz für Jung und Alt mit DJ Alex

Sonntag 29.04.18
10.00 Uhr Gottesdienst im Festzelt
12.00 Uhr Großerkmannsdorfer Blasorchester
14.30 Uhr Castle Park Dancers Hermsdorf
16.00 Uhr Onkel Tom und Hucklebarry

Für unsere kleinen Gäste…
Wurstrad, Dosenschießen, Hüpfburg, Feuerwehrauto fahren

Ronny Ehrlich

Aktion „Sauberes Hüttertal"

Der Hüttertal-Verein ruft für Sonnabend 28. April wieder traditionell zur Aktion „Sauberes Hüttertal" auf. Treffen ist ab 10.00 Uhr am Schloss Klippenstein, am Parkplatz über dem Hüttertal und am Storchenhorst Wallroda. Bitte Mülltüten mitbringen.
Wie immer findet anschließend 11.30 Uhr ein geselliges Beisammensein mit Erfahrungsaustausch bei Bockwurst und Getränken im „Klassenzimmer im Grünen" statt. Es wird auch Informationen zum Hüttertal, zur Vereinsarbeit und zum geplanten Brückenneubau geben.
Vielleicht finden auch Schulklassen Ideen für Projektarbeiten in diesem Naherholungsgebiet insbesondere bei der Entwicklung des „Grünen Bandes entlang der Großen Röder".

Der Verein hofft auf rege Beteiligung.

Schaf-Woll-Lenz in Wachau

Liebe Freunde/innen des Wunder Land e.V., am *Sonnabend den 5. Mai 2018 ab 14.00 Uhr* veranstalten wir den dritten Wachauer Schaf-Woll-Lenz in der historischen Museumsscheune „Kunaths Hof" in Wachau. An diesem Tag stehen unsere lieben Schafe mit Ihren Lämmern im absoluten Vordergrund. Wie in jedem Frühjahr werden unsere Schäfchen geschoren. Zum dritten Mal in Folge übernehmen wir die mühevolle Ausführung und laden zum Mitmachen ein. Zu jeder Schafschur erfolgt eine sanfte Klauenpflege und Entwurmung. Die abgeschorene Wolle werden wir dann gemeinsam mit allen Gästen in der Museumsscheune weiterverarbeiten. Groß und Klein können mit der wertvollen Schafwolle filzen und das Spinnen erproben und erlernen. Erstmalig könnt Ihr einen weiteren Höhepunkt erleben, das „1. Wachauer Schafrennen". Wir sind gespannt wer gewinnt. Passend zur Pflanzzeit finden Ihr auf unserem Pflanzenbasar eine spezielle Auswahl an heimischen Gemüsen und Rosenpflanzen. Kaffee und Kuchen aus Uromas Rezeptebuch, versüßen den schönen Nachmittag. Wir freuen uns auf Euren Besuch! Wunder Land e.V.
So erreichst Du uns: Museumsscheune Kunaths Hof
Hauptstraße 54 | 01454 Wachau

Wunderland e.V.

Musik am Nachmittag

Am 06. Mai 2018 im Humboldt-Gymnasium Radeberg

Liebe Klassik-Musikfreunde! Anhänger und Freunde der Musik am Nachmittag! Zum 3. Mal gastiert die Musik am Nachmittag (MAN) in der neuen Form als Gemeinschaftsprojekt zwischen dem RotaryClub Radeberg-Schönefelder Hochland, dem Humboldt-Gymnasium Radeberg und den Studenten der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden, am Sonntag, dem 06. Mai 2018 von 14 bis 16 Uhr in der Aula des Humboldt-Gymnasiums Radeberg. Einlass ab 13.30 Uhr!

Der Aufzug ist über den östlichen Seiteneingang erreichbar! Karten erhalten Sie im Bürgerbüro des Rathauses Radeberg, im Humboldt Gymnasium Radeberg sowie als telefonische Kartenreservierung über Herrn Christoph Heinze 03528-443740. Parkplätze stehen zur Verfügung!

Auf besonders regen Besuch freuen sich Frau Dr. Heidrun Heinke Präsidentin von Rotary-Club Radeberg-Schönefelder Hochland und Frau Elke Richter Schulleiterin des Humboldt-Gymnasiums Radeberg sowie Herr Christoph Heinze Mitorganisator von MAN.

Mehrgenerationenzentrum Radeberg e.V.

Montag, 30.04.	17.30 Uhr	Bauch-Beine-Po Gymnastik
Mittwoch, 02.05.	09.30 Uhr	Themenrunde m. Frühstück
- 2 Neu-Radeberger berichten über ihr Leben		
Donnerstag, 03.05.	14.00 Uhr	Yogilates
	17.00 Uhr	Rommé

Mehrgenerationenzentrum Radeberg e.V.

Museum Schloss Klippenstein - Verlängerte Öffnungszeiten

ab 1. Mai 2018 – Touristen entdecken Schloss Klippenstein Radeberg

Schloss Klippenstein Radeberg – das Fürstenschloss an der Dresdner Heide – ist ein fein herausgeputztes Kleinod der Sächsischen Schlösserlandschaft. Abseits der großen Touristenströme entdecken mehr und mehr Dresden- und Sachsenreisende das Jagdschloss von Herzog Moritz von Sachsen im idyllischen Hüttertal. Geheimtipps liegen im Tourismusmarkt voll im Trend! Die Stadt Radeberg reagiert auf den erfreulich gestiegenen Besucherstrom mit der Einführung neuer, an dem Bedarf der Kulturtouristen angepasster Öffnungszeiten. Generell fällt die einengende Schließstunde über Mittag weg.
Ab dem 1. Mai 2018, Tag der Arbeit, ist das Schloss Klippenstein von Dienstag bis Sonntag durchgehend geöffnet. Im Sommerhalbjahr von 10 bis 17 Uhr und im Winterhalbjahr vom 10 bis 16 Uhr. Führungen und museumspädagogische Programme sowie Konzerte und Kulturveranstaltungen haben weiterhin Raum vor und nach diesen Öffnungszeiten.

Hauke Schiek, Öffentlichkeitsarbeit & Museumspädagogik

Pulsnitztal-Reisen
Ihr Partner für Bus-, Flug- und Pkw-Reisen

Gewerbepark 1 – 01920 Haselbachtal OT Reichenbach
Telefon: 035795/ 386-0 – reichenbach@pulsnitztal-reisen.com
Julius-Kühn-Platz 14 – 01896 Pulsnitz
Telefon: 035955/ 45545 – pulsnitz@pulsnitztal-reisen.com
Fax: 035795/ 386-14
www.pulsnitztal-reisen.de

Ich bin da mal weg... der kleine Urlaub zwischendurch

19.05.	**Besuch der schönen Stadt Breslau** mit seinen Sehenswürdigkeiten inkl. Mittagessen	57,-€
27.05.	**Schlössertour & Parks** mit Wasserschloss Oberau und Naturpark Kupferberg	38,-€
29.05.	**Letzte Badetour vor der Sommerzeit nach Schlema** „ACTION mit 6 Std. Baden	42,-€
29.05.	**Preisgünstige Rundfahrt im Erzgebirge** mit RL, inkl .Mittagessen & Kaffeetrinken	43,-€
05.06.	**Görlitz mit Orgelkonzert** inkl. Mittagessen und Kaffeetrinken im Kloster St. Marientha	59,-€
09.06.	**Besuch Friedrichstadtpalast Berlin** mit attraktiver GRAND SHOW „THE ONE" PK3	96,-€
09.06.	**Berlin - Musical-Besuch „GHOST"**, eine meisterhafte und spannende Geschichte	ab 99,-€
09.06.	**Berlin mit faszinierender Stadtrundfahrt** zu Wasser inkl. Kaffeetrinken auf dem Schiff	65,-€

Zauberhafte Sommerreisen mit Sommerrabatt bis 50 Euro - erkundigen Sie sich in unseren Reisebüros

14.05. - 19.05.	**Balaton - Rundfahrt**, Weinprobe, Budapest, Schifffahrt u. toller Puszta-Ausflug	449,-€
22.05. - 27.05.	**Alpengasthof Hochegger** - beliebteste Reise mit festlichem Almauftrieb	579,-€
27.05. - 01.06.	**Hotel Stigenwirth - Steiermark** mit schönen Ausflügen und netter Gastlichkeit	559,-€
27.05. - 01.06.	**Tirol mit Drehort „Bergdoktor"** - 4* Hotel, Vierseen - u. Kaiserrundfahrt	519,-€
01.06. - 07.06.	**Vom Gletscher bis z. Mittelmeer m.Grenoble** - Nizza-Südtirol mit Zug & Bus	959,-€
14.06. - 18.06.	**Insel Sylt:Inselrundfahrt**, Seehundbänke, Seehundfütterung und Schwimmbad	528,-€
16.06. - 20.06.	**Zaub. Bergwelt in St. Johann,** Ausflüge: Dachsteinrundfahrt, 5-Seenrundfahrt	389,-€
19.06. - 24.06.	**Südengland:** Kreidefelsen Dover, Kent, Stonehenge, Exter und Dartmoor	749,-€
25.06. - 28.06.	**Fränk. Schweiz** - romantisches Mittelgebirge, Schlossberghotel Bamberg	335,-€
04.07. - 08.07.	**Lüneburger Heide:** Steinhuder Meer, Celle, Heidelbeerexpress Kutschfahrt	526,-€
08.07. - 12.07.	**Inselhüpfen Nordsee** mit Norderney, Langeoog, Kutschfahrt, Musik und Tanz	539,-€
13.07.- 17.07.	**Südpolen:** Krakau, Breslau, Oppeln und Wohnen im Schlosshotel	375,-€
06.08. - 10.08.	**Mährische Beskiden:** Rundfahrt, Seilbahnfahrt, Berghütte und Musikabend	496,-€
18.08. - 19.08.	**Musicaltour: Bochum:** Starlight Express od. Tarzan mit 1 x Ü/F und Karte	ab 214,-€
05.09. - 12.09.	**Rundreise in den Norden Irland's** mit Belfast, Newcastle, Dublin und mehr	1.049,-€

Unser Highlight für Ihre Treue :
12.06. - 18.06. Einzigartige Reise nach Norwegen mit Fordküste, Geirangerfjord, Atlantikküste, Hardangerfjord und Standorthotel: 1.299,-€ ***Neu: pro Person 80,-€ Rabatt = 1.219,-€***

Sommerurlaub zum Baden und Erholen

01.07. - 08.07.	**Einer der schönsten Ostseeurlaube:** Morada - Resort Hotel Kühlungsborn	749,-€
08.07. - 15.07.	**Einer der schönsten Ostseeurlaube:** Morada - Resort Hotel Kühlungsborn	749,-€
19.08. - 23.08.	**Badeurlaub Warnemünde:** Einzigartiges, neues Hotel in erster Strandreihe	589,-€
09.09. - 14.09.	**Badeurlaub Warnemünde:** Einzigartiges, neues Hotel in erster Strandreihe	599,-€
24.09. - 02.10.	**Sardinien - Perle im Mittelmeer** - 4* Marina- Resort*/ Golf von Orosei	1.069,-€

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

2. NACHTRAG VOM 22. JANUAR 2018 ZUR FRIEDHOFSGEBÜHRENORDNUNG

für den Friedhof in Lomnitz der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lomnitz vom 24. August 2011 in der Fassung des 1. Nachtrags vom 19. November 2013. Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lomnitz hat die nachstehende Änderung der Friedhofsgebührenordnung vom 24. August 2011 in der Fassung des 1. Nachtrags vom 19. November 2013 beschlossen und erlässt hierzu folgenden 2. Nachtrag:

Artikel 1

Im § 5 Abschnitt I. „Nutzungsgebühren" erhalten die Ziffer 1. „Reihengrabstätten" und die Ziffer 2. „Wahlgrabstätten (je Grablager)" folgende Neufassung:

1.	Reihengrabstätten	
1.1	Verstorbene bis 2 Jahre (Ruhezeit 10 Jahre)	212,50 €
1.2	Verstorbene über 2 Jahre - Sargbestattung (Ruhezeit 20 Jahre)	425,00 €
1.3	Verstorbene über 2 Jahre - Urnenbeisetzung (Ruhezeit 20 Jahre)	425,00 €
2.	Wahlgrabstätten (je Grablager)	
2.1	für Sargbestattungen (Nutzungszeit 20 Jahre)	525,00 €
2.2	für Urnenbeisetzungen (Nutzungszeit 20 Jahre)	525,00 €
2.3	Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts (je Grablager und Jahr)	26,25 €

Artikel 2

Im § 5 erhält der Abschnitt II. „Friedhofsunterhaltungsgebühr" folgende Neufassung:
Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhabern eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 20,00 € pro Grablager. Sie ist bis zum 30. Juni des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

Artikel 3

Im § 5 Abschnitt III. „Bestattungs- und Beisetzungsgebühr" erhält die Ziffer 1.3 „Grundgebühr für Urnenbeisetzung" folgende Neufassung:

1.3	für Urnenbeisetzung	175,00 €

Artikel 4

Im § 5 erhält der Abschnitt IV. „Gebühren für Umbettungen" folgende Neufassung:
Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 6 verfahren.

Artikel 5

Im § 5 erhält der Abschnitt V. „Genehmigungsgebühren" folgende Neufassung:

1.	Errichtung eines Grabmals	30,00 €
2.	Veränderung eines Grabmals	15,00 €
3.	Zulassung eines Gewerbetreibenden auf dem Friedhof	40,00 €

Artikel 6

Im § 5 erhält der Abschnitt VI. „Sonstige Gebühren" folgende Neufassung:

1.	Überlassung eines Exemplars bzw. Auszugs der Friedhofsordnung	gebührenfrei
2.	Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung	7,50 €
3.	Umschreibung von Nutzungsrechten	10,00 €
4.	Mahngebühren	
	1. Mahnung (als Erinnerung)	gebührenfrei
	2. Mahnung	15,00 €

Artikel 7

Im § 5 Abschnitt VII. „Gebühren für Bestattungen in gemeinschaftlich gestalteten Reihengrabstätten" erhalten die Ziffern 1. und 2. folgende Neufassung:

1.	Urnenbestattung	3.614,00 €
2.	Sargbestattung	4.805,00 €

Artikel 8

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Regionalkirchenamt Dresden am Tage nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Lomnitz, 11. März 2018

Der Kirchenvorstand
gez. Drath, Vorsitzender
gez. Rudert, Mitglied

Sommersonne zum Frühlingsalarm

Wir danken allen Besuchern und Gästen unseres Frühlingsalarms mit Automeile. Im Gegensatz zu den Veranstaltungen der letzten Jahre, hatte es die Sonne am Samstag des vergangenen Wochenendes sehr gut gemeint. Familienspaß, Information und die neuesten Automodelle, Beratung rund ums Thema „Sicher im Auto“ sowie die Angebote von Baumarkt und Elektrofachmarkt zeigten sich als gelungene Kombination. Gratulieren möchten wir Martin Petters und Nico Kunath, die bei unserem kleinen Geschicklichkeitswettbewerb die höchsten Punktzahlen erreichten. Nico Kunath konnte seinen Preis bereits vor Ort entgegennehmen.

Arnsdorfer Fußballverein sagt DANKE

Seit Oktober 2016 bemüht sich der Arnsdorfer FV nun schon um die Sanierung seines Kunstrasenplatzes. Ganze 50.000 Euro sind nötig, um den Restbetrag über die Sportförderung zu erhalten. Die Vereinsmitglieder rund um den Vorsitzenden Uwe Herklotz bemühen sich um jeden Cent. Ein großes Dankeschön geht an alle, die bereits mit ihrer großzügigen Spende geholfen haben. Danke, an alle Privatpersonen, Unternehmen, Ärzte, Institutionen, Gemeinden, Bürgermeister, Vereine und Feuerwehren, die eine derzeitige Spendensumme von 29.600 Euro möglich machten. Uwe Herklotz bemüht sich, sich bei jedem persönlich zu bedanken, leider konnte von dem ein oder anderen die Kontaktdaten nicht ausfindig gemacht werden.

Deshalb vom ganzen Verein an dieser Stelle ein herzliches DANKESCHÖN!

Ein besonderer Dank geht an Arnsdorfs Bürgermeisterin Martina Angermann. Sie feierte jüngst ihren 60. Geburtstag und bat ihre Gäste, anstatt Geschenke mitzubringen, um eine Spende zu Gunsten des AFV.

Wer gespendet hat, ist auf der Homepage des Vereins zu sehen. Einige Felder des Kunstrasens sind auf der großen Übersicht noch frei. Der Verein hofft weiterhin auf die Spendenbereitschaft der Mitbürger, um die Sanierung bald durchführen zu können. So präsentierten sich die Arnsdorfer Fußballer auch beim Frühlingsalarm und sorgen mit Hüpfburg und Kickertisch für jede Menge Familienspaß, der gerade im Vereinsleben ganz groß geschrieben wird.

Wer den AFV noch unterstützen möchte, nutzt bitte folgendes Spendenkonto: Ostsächsische SK Dresden, IBAN: DE27 8505 0300 3000 1572 38

Text & Fotos: Red.

Second Hand liegt weiter im Trend

Mittlerweile sind es nicht mehr nur die Tauschbörsen und Flohmärkte auf denen die Menschen Ungenutztes weitergeben. Im Internet gibt es zahlreiche Anbieter für Tausch- und Kaufgeschäfte. Nicht zuletzt über das lange bekannte Portal Ebay wird täglich eine Vielzahl an Artikeln zur Verfügung gestellt – angefangen von Produkten und Kleidung rund ums Kind, über Möbel, Gartenartikel, Hobbybedarf, Autos und mittlerweile sogar Jobs. Nicht verschwenden – wiederverwenden, so lautet der Trend auch 2017 und gerade die Wegbereiter dieser Aktionen wünschen sich noch viel mehr Zuspruch, sodass Ressourcen, Rohstoffe und die Natur geschont werden können.

Second Hand: Freude über den hohen Spendenbetrag! Jeder Verkäufer wählt selbst ob und wie viel von seinem Erlös gespendet werden soll. Das Ergebnis war wieder mehr als zufrieden stellend.

Eine dieser Wegbereiterinnen ist auch Ute Frey vom Organisationsteam des Basars rund ums Kind in Arnsdorf. „Für mich persönlich ist es auch ein Stück Herzenssache“, erklärt sie bei der letzten Spendenübergabe.“Warum meist kaum getragene Kinderkleidung einfach wegwerfen oder in die Kleiderspende geben?“ Zum 12. Mal fand der vorsortierte Basar rund ums Kind nun schon statt und ein Ende ist nicht in Sicht. Im Gegenteil, das Team hat mit dieser Aktion zweimal im Jahr alle Hände voll zu tun. Doch es lohnt sich. Seit vergangenem Herbst nutzen sie Räume in der alten Arnsdorfer Plattenschule und haben somit viel mehr Platz und Spielraum als im Fischbacher Dorfgemeinschaftshaus. Verkäufer und Käufer sind begeistert und allen ist der Spaß an diesem Herzensprojekt anzusehen. Die Erlöse werden übrigens gespendet. Es profitieren die Kindereinrichtungen der Gemeinde Arnsdorf. So bekamen die Kitas in Arnsdorf und Fischbach sowie der Hort der Grundschule in Arnsdorf, am 23.03.2018, jeweils rund 583 Euro vom Frühjahrsbasar gespendet. So haben eben alle etwas davon. Die Kinder in der Fischbacher Kita freuen sich bald über jede Menge kleiner Anschaffungen und über eine Überraschung zum Kindertag. In Arnsdorfs Kita soll endlich die gemütliche Grillecke eingerichtet werden, die alle Gruppen nutzen dürfen. Der Hort spart seit 3 Jahren auf die abenteuerliche Hangrutsche, die den hässlichen Matschhügel zum Abenteuerberg machen soll.

Zeit für den Frühjahrsputz!

Beim Auf- und Umräumen fallen einem immer wieder ungenutzte Sachen in die Hände. Haben auch Sie etwas, was sie gern verkaufen oder verschenken wollen? Mit unseren Kleinanzeigen können Sie Ihren Artikel in der Radeberger Heimatzeitung anbieten und finden den passenden Käufer vor Ort! Einfach unseren Kleinanzeigen-Coupon ausfüllen.

Alle Informationen dazu finden Sie auch unter www.die-radeberger.de

Text & Foto: Red.

Aus den Kirchgemeinden

Musikschule Klanghaus lädt herzlich ein zum BABYKONZERT „Das Kätzchen auf leisen Pfoten“

Samstag, 28. April, 16.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Pulsnitzer Straße 8, Radeberg

In kammermusikalischer Besetzung mit Klavier, Cello und Klarinette wird das Abenteuer des kleinen Kätzchens, welches seine Mutter sucht, erzählt. Es trifft auf allerlei Tiere, die durch die Instrumente charakterisiert werden. Werke von Saint-Saens, Schumann, Schubert u.a. , sowie Improvisationen und Kinderlieder laden die kleinen Zuhörer und ihre Eltern zum Lauschen, Bewegen und Mitmusizieren ein. Eintritt:

Reservierung unter babykonzerte.dresden@gmail.com

Es gibt einige Stühle am Rand, wir empfehlen trotzdem etwas zum Sitzen mitzubringen, z.B. eine Krabbeldecke oder kleine Kissen.

Edith Koch

Informationen der Ökumene

Ökumenischer Wandergottesdienst am 04.05.2018

Am Freitag, dem 4. Mai findet der Ökumenische Wandergottesdienst statt, der unter dem Motto steht: „Mit dem Herzen laufen lernen“. Wir treffen uns 17.00 Uhr an der Postsäule auf dem Markt, laufen ein Stück auf dem „Grünen Band“, vorbei an der Ökumenischen Linde zur Hüttermühle, wo wir wie immer frisches Brot aus dem Backofen mit selbstgemachtem Aufstrich genießen. Alle Radeberger/Innen sind eingeladen!

Am Sonntag, dem 6.5.2018 startet die nächste Ökumenische Stadtführung: "Die Dame und der Mönch" um 11 Uhr an der Postsäule auf dem Markt: Eintritt frei, Dauer 90 min. Wir zeigen viele Orte der Ökumene in Radeberg!

Dr. H. Kirschner
für die Initiatoren

Kleinanzeigen

Baumfällung – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf
Tel. 0173 / 375 73 11

Haus v. Privat gesucht. Bitte alles anbieten! Fa. Manthey@gmx.de
Tel. 0173 / 367 73 19 und 0351 / 888 26 88

Gepflegter Kleingarten im Gartenverein Robert-Blum-Weg e.V. RBG 435 m², Laube mit überdacht. Freisitz, Elt und Trinkwasser vorh., altershalber abzugeben, Pr. n. V.
Tel. 03528 / 44 53 73

Suchen zuverlässige Haushaltshilfe, 3 h/Wo. in ARNSDORF
Tel. 0152 / 53 20 03 60

Verk. Goldfische und jg. Kaninchen
Tel. 0173 / 358 40 99

Wer verlegt mir Laminat 35 m²
Tel. 035952 / 42 92 34

Haushaltsauflösung am 28.04.18, 10 – 13 Uhr An der Heide 8, 01454 Großerkmannsdorf, Kleinmöbel, Geschirr, elektr. Werkzeug, Textilien uvm.

Verk. gut erhalt. stabiles Garagentor (Holz) Rahmenbr. 2,56 x 2,14 m ca. 100 € VB
Tel. 03528 / 45 23 28

2 Gärten suchen einen Nachfolger – Größe je ca. 300 m² - Einzelheiten unter
Tel. 0173 / 385 41 42

Haben Sie an einer Chiffre-Anzeige Interesse, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg.

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de. Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg und im Lotto- und Presse-Shop Müller auf der Bahnhofstraße in Arnsdorf.

die Radeberger Heimatzeitung Verlags GmbH
01454 Radeberg, Oberstr. 16a, Tel. 03528/44 23 01, Fax 44 22 91
www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Steuer-Nr.: 213-107-00174
Gläubiger-ID: DE 18ZZZ00000122641
Erscheinungstermin: _____

AUFTRAG/RECHNUNG Kleinanzeige (Fließtext ohne Rahmen)

Schreiben Sie bitte in Blockbuchstaben. Setzen Sie in jedes Kästchen nur einen Buchstaben, eine Zahl bzw. ein Satzzeichen ein und lassen Sie zwischen den Wörtern ein Kästchen frei (Leerzeichen). Vergessen Sie nicht, Ihre Telefonnummer mit Vorwahl im Coupon zur Veröffentlichung einzutragen. Bei nicht korrekt bzw. vollständig ausgefüllten Coupons ist eine Bearbeitung und damit Veröffentlichung nicht möglich.

Kostenfrei sind Kleinanzeigen, wenn Sie etwas verschenken wollen oder bei der Suche von vermissten Tieren (Katzen, Hunde, ...) Bei Inanspruchnahme einer Chiffre-Nr. wird die Chiffre-Gebühr von 2,50 € fällig.

Private Kleinanzeigen sind Verkäufe oder Gesuche aus dem Bereich des privaten Haushaltes sowie bei der Arbeitssuche für Arbeitslose, Schüler, Azubis und Studenten.

Gewerbliche Anzeigen sind alle Anzeigen zu Immobilien, Grundstücken, Gärten, Vermietungen (auch Nachmietersuche), Dienstleistungen (Haushaltshilfe, Kinderbetreuung ...) von Privatpersonen sowie aus dem Gewerbe.

Gesamtpreis: _____ €
Private Kleinanzeigen pro Zeile 1,00 €
Gewerbliche Anzeigen pro Zeile 3,00 €
Chiffre-Gebühr 2,50 €

– alle Preise inkl. 19 % gesetzl. MwSt. –

Die angegebenen Preise beziehen sich auf die einmalige Veröffentlichung der Anzeige. Die Bezahlung erfolgt in bar oder per Bankeinzug.

Es wird darauf hingewiesen, dass dieser Coupon als Rechnung gültig ist, gem. § 14 UStG in Verbindung mit § 33 UStDV. Es wird keine separate Rechnung erstellt.

Auftraggeber:

Kontoinhaber - Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Zahlungsempfänger "die Radeberger Heimatzeitung Verlags-GmbH" Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift. 2 Tage nach Erscheinen der Zeitung, einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut zur Einlösung dieser Lastschrift von meinem Konto an.

einmalig ( ) mehrmalig ( )

IBAN: _____

BIC: _____

Datum _____ Unterschrift _____